

Ein Haus, alle Gewerke. Ein Vertrag, eine Bauleitung.

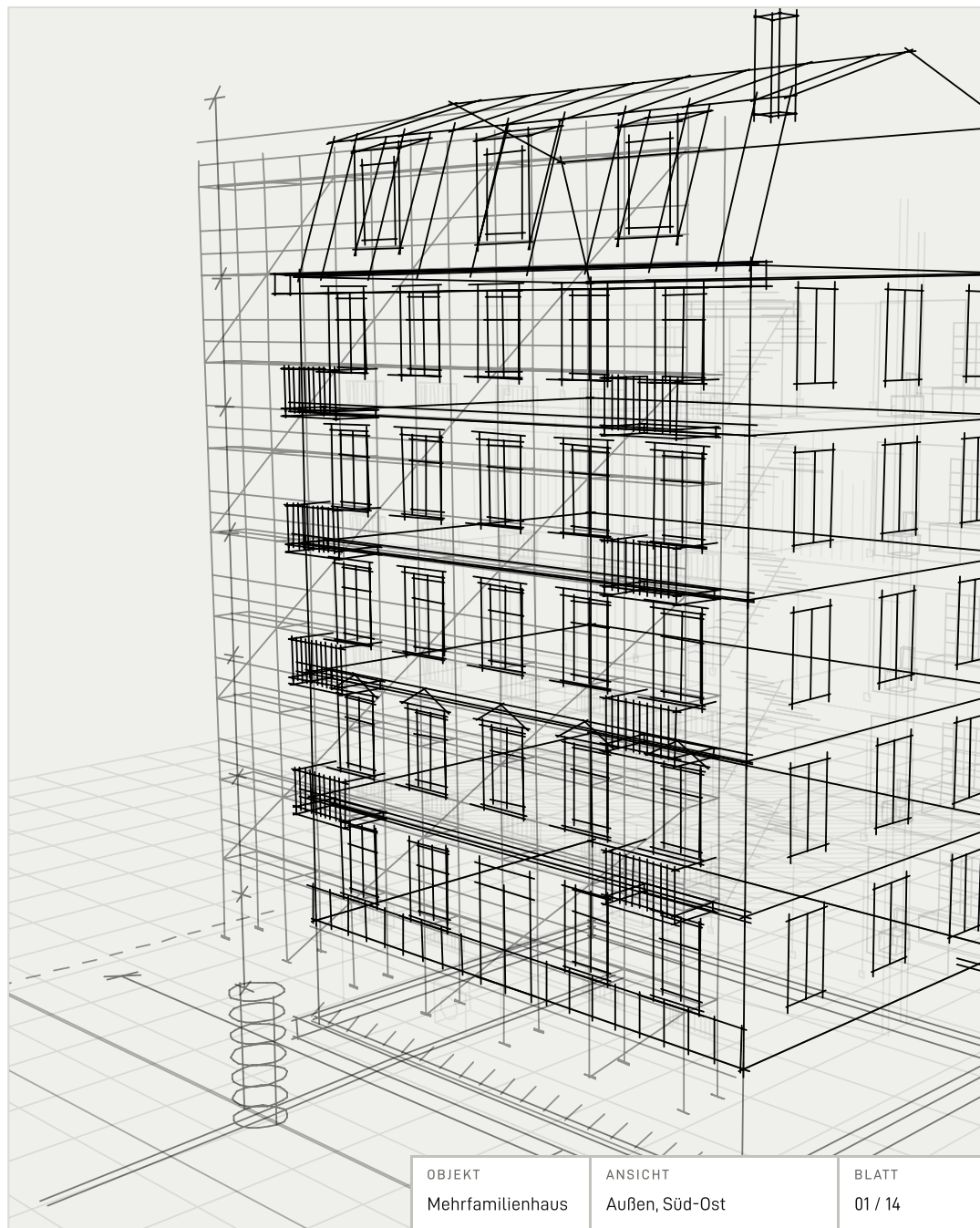
Sanierung, Umbau und Ausbau im Bestand, von der Fassade bis zur Grundleitung. Als Generalübernehmer, Generalunternehmer oder Bauleitung, in Berlin und Brandenburg.

PLANVERZEICHNIS

01	Deckblatt	08	Leistungen: Gebäudehülle
02	Unternehmen	09	Leistungen: Ausbau
03	Vergabemodelle	10	Leistungen: Technik
04	Auftraggeber	11	Planung und Architekten
05	Ablauf und Terminplan	12	Dokumentation
06	Vertrag	13	Nachweise
07	Leistungen: Sanierung	14	Kontakt

clieni-bau.de 030 70016542 hallo@clieni.de

CLIENI Bau ist die Bau- und Sanierungssparte der CLIENI.de Dienstleistungen GmbH, Berlin.



OBJEKT
Mehrfamilienhaus

ANSICHT
Außen, Süd-Ost

BLATT
01 / 14

Ein Vertragspartner für das ganze Haus.

CLIENI Bau ist die Bau- und Sanierungssparte der CLIENI.de Dienstleistungen GmbH in Berlin: Sanierung, Umbau und Ausbau im Bestand. Von der Wohnung bis zum Mehrfamilienhaus, vom Kleinauftrag bis zum Großprojekt. Als Generalübernehmer oder Generalunternehmer ein Vertrag, eine Bauleitung, eine Schlussrechnung, eine Gewährleistungsadresse.

LEISTUNGEN	VERGABEMODELLE	EINSATZGEBIET	HANDWERKSROLLE	BETREUUNG
25 in vier Phasen	Generalübernehmer, Generalunternehmer, Bauleitung	Berlin und Brandenburg	Eingetragener Fach- und Meisterbetrieb	Deutsch und Englisch

VIER ROLLEN

Projektleitung	Bauleitung	Planung	Geschäftsführung
AM TISCH	AUF DER BAUSTELLE	IM PLAN	IM VERTRAG
Ein Ansprechpartner vom ersten Termin bis zum Ende der Gewährleistung. Jede Absprache läuft über ihn, schriftlich.	Zwei- bis dreimal pro Woche vor Ort, bei Abdichtung, Estrich und Durchführungen täglich. Bautagebuch mit Fotos.	Architekt und Tragwerksplaner im festen Planungsverbund: Entwurf, Bauantrag, Statik, Brandschutz.	Vertrag, Angebot und Vergabe laufen über die Geschäftsführung. Nachträge werden dort freigegeben, nicht auf der Baustelle.

Partnerbetriebe. Zulassungspflichtige Gewerke führen eingetragene Fachbetriebe unter unserer Bauleitung aus, jeder mit vier Nachweisen vor der Vergabe (Blatt 13).

	PROJEKT Unternehmensvorstellung	PLANINHALT Unternehmen	BLATT 02 / 14	STAND 10/2026
--	------------------------------------	---------------------------	------------------	------------------

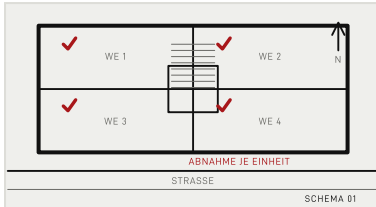
Drei Modelle. Ein Vertragspartner.

Wer plant, wer baut, wer haftet. Das ist in jedem Modell vor dem Angebot geklärt, nicht auf der Baustelle.

	01 · GENERALÜBERNEHMER	02 · GENERALUNTERNEHMER	03 · BAULEITUNG UND PROJEKTSTEUERUNG
	Planung und Bau in einem Vertrag. Sie beschreiben, was entstehen soll. Wir planen, holen die Genehmigung, lassen die Statik rechnen, bauen und übergeben mit Abnahmeprotokoll.	Alle Gewerke nach Ihrer Planung. Die Planung liegt bei Ihnen oder Ihrem Architekten. Wir bepreisen sie positionsgenau, legen die Reihenfolge der Gewerke fest und leiten die Baustelle.	Objektüberwachung als eigene Leistung. Sie haben feste Betriebe oder einen Architekten, der plant. Uns fehlt nur die Stelle, die Reihenfolge, Schnittstellen und Abnahmen führt.
VERTRAG	Planung, Genehmigung, Statik, Ausführung, Abnahme und Gewährleistung.	Leistungsverzeichnis mit Einheitspreisen und Bedarfspositionen, Terminplan mit Schnittstellen, eine Schlussrechnung.	Vergabe, Terminplan, Bautagebuch, Aufmaß- und Rechnungsprüfung, Abnahme je Gewerk mit Mängelliste.
PLANUNG	Architekt und Tragwerksplaner als unsere Nachunternehmer, Prüfstatik wo gefordert.	Ihre Abweichungen zwischen Plan und Bestand werden als Befund mit Fotos gemeldet, bevor weitergearbeitet wird.	Ihre Betriebe, Ihr Architekt. In Anlehnung an die Leistungsphasen 6 bis 9.
HAFTUNG	Eine Gewährleistungsadresse für Planung und Bau. Sie müssen nicht klären, ob Planer oder Ausführung den Fehler gemacht hat.	Ein Vertragspartner für alle Gewerke, auch für Mängel an den Schnittstellen.	Wir schulden die sorgfältige Überwachung. Die Gewährleistung für die Ausführung bleibt bei den einzelnen Betrieben.
PASST BEI	Dachgeschossausbau, Grundrissänderung mit Durchbruch, Umbau im Milieuschutzgebiet, Aufstockung.	Kernsanierung, Komplettsanierung, Mieterausbau, Strangsanierung, Fassade und Gebäudehülle.	Bestandshaltern mit eigenem Handwerkerkreis, Projekten mit eigenem Architekten, mehreren Einheiten parallel.

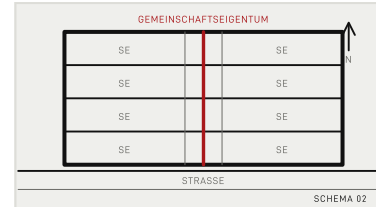
Sie müssen das Modell nicht kennen. Beschreiben Sie das Vorhaben, wir nennen es Ihnen.

Sechs Auftraggeber. Was bei jedem anders läuft.



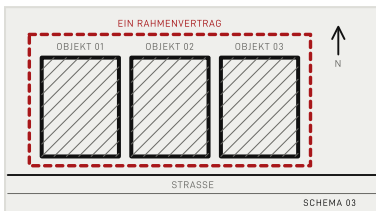
Projektentwickler und Bauträger

- Vergabe nach Ihrem Leistungsverzeichnis, Einheitspreise oder Pauschalpreis.
- Terminplan mit Schnittstellen vor Baubeginn, Abnahme je Einheit mit Protokoll.
- Sicherheitseinbehalt und Bürgschaft nach VOB/B, Abschläge nach geprüftem Aufmaß.



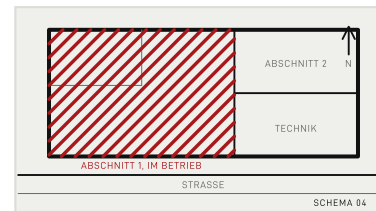
Hausverwaltung und WEG

- Angebot nach Gemeinschafts- und Sondereigentum getrennt, für die Beschlussfassung aufgebaut.
- Abrechnung je Wohnung mit Fotoprotokoll, Steigleitungen und Keller als Gemeinschaftseigentum.
- Ein Ansprechpartner, der auch der Eigentümerversammlung erklärt, wofür das Geld ausgegeben wurde.



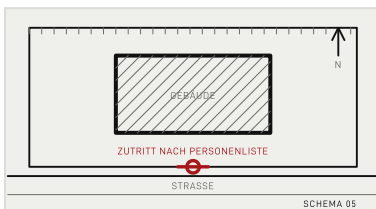
Bestandshalter und Portfolio

- Ein Rahmen für mehrere Objekte: gleiche Standards, gleiche Dokumentation, eine Ansprechstelle.
- Sanierung zwischen zwei Mietverhältnissen mit festem Übergabetermin.
- Technische Bestandsaufnahme vor dem Ankauf: Balkenköpfe, Stränge, Grundleitungen, Schadstoffe.



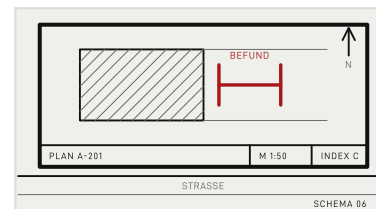
Gewerbe, Büro und Praxis

- Mieterausbau nach Flächenplan, abschnittsweise im laufenden Betrieb.
- Ausführung außerhalb der Betriebszeiten, Abschaltungen angekündigt und abgestimmt.
- Abstimmung mit Vermieter, Brandschutz und Arbeitsstättenregeln vor dem Angebot.



Öffentliche Auftraggeber und Botschaften

- Namentliche Personenliste vor dem ersten Zutritt, Ausweispflicht nach § 2a SchwarzArbG.
- Betreuung und Berichte deutsch und englisch, feste Zeitfenster, abgestimmte Zufahrt.
- Dokumentation, die ein Prüfer lesen kann: Protokolle, Nachweise, Fotos mit Datum.

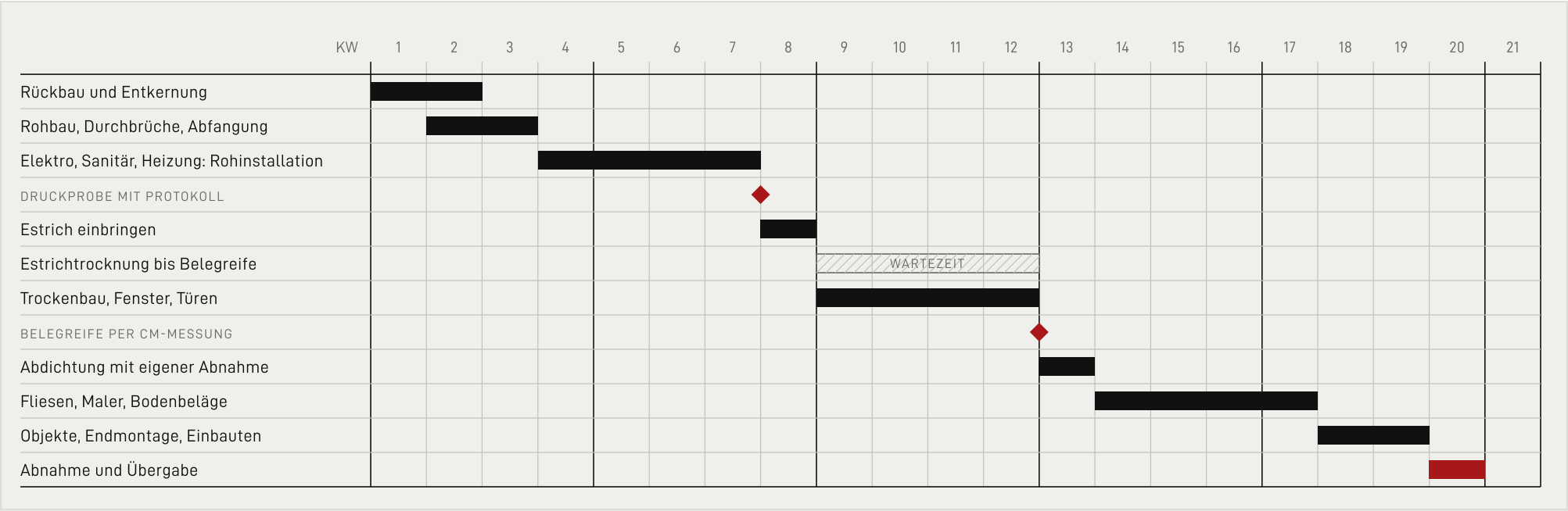


Architekten und Fachplaner

- Ausführung nach Ihrer Planung. Abweichungen im Bestand als Befund mit Fotos, keine eigenmächtige Änderung.
- Aufmaß nach VOB/C, Nachträge schriftlich und nur mit Ihrer Freigabe.
- Bauleitung als Ergänzung zu Ihren Leistungsphasen 6 bis 9, Übergabe mit vollständiger Dokumentation.

Außerdem Eigentümer und Selbstnutzer. Ein Ortstermin, ein Angebot mit Positionen, ein Terminplan, in dem auch die Trocknungszeit steht.

Sechs Schritte. Unter jedem das Dokument, das Sie erhalten.



■ Gewerk ▨ Wartezeit, nicht verkürzbar ◆ Prüfpunkt mit Protokoll Richtwerte. Genehmigungsverfahren und Lieferzeiten liegen davor.

01 Anfrage SIE ERHALTEN Rückmeldung mit Terminvorschlag in 48 Stunden, werktags	02 Ortstermin SIE ERHALTEN Aufmaßprotokoll mit Fotos	03 Angebot SIE ERHALTEN Angebot in fünf Werktagen nach dem Ortstermin	04 Planung und Vergabe SIE ERHALTEN Terminplan mit Gewerkefolge und Trocknungszeiten	05 Ausführung SIE ERHALTEN Bautagebuch, Fotos verdeckter Leistungen, Freigaben in CLIENI Connect	06 Abnahme SIE ERHALTEN Abnahmeprotokoll, Schlussrechnung, eine Gewährleistungsadresse
---	--	---	--	--	--

Was im Vertrag steht.

01

Nachträge nur schriftlich und vor der Ausführung, mit Preis und Auswirkung auf den Termin.

02

Bedarfspositionen für alles, was der Bestand erst nach dem Öffnen zeigt. Keine Pauschale, in der etwas verschwindet.

03

Abschläge nach geprüftem Aufmaß, Sicherheitseinbehalt bis zur mängelfreien Abnahme.

04

Abrechnung nach VOB/B mit Aufmaß nach VOB/C, oder Pauschalpreis, wenn Planbarkeit wichtiger ist.

05

Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft nach Vereinbarung.

06

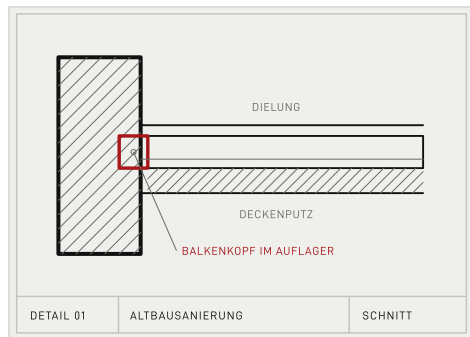
Verdeckte Leistungen werden vor dem Verschließen fotografiert und mit Maßbezug im Projekt abgelegt.

Arbeitskosten getrennt ausgewiesen für § 35a EStG bei Privatkunden.

	PROJEKT Unternehmensvorstellung	PLANINHALT Vertrag	BLATT 06 / 14	STAND 10/2026
--	------------------------------------	-----------------------	------------------	------------------

Sanierung. 8 Leistungen.

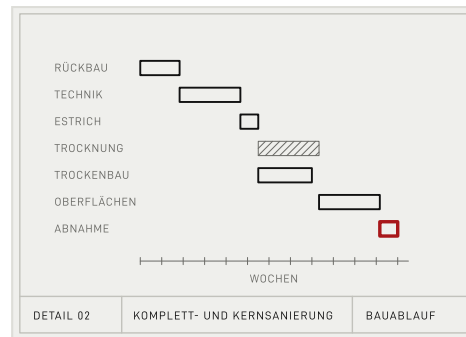
Sanierung beginnt mit dem Bestand: Was unter Putz, Fliese und Dielen liegt, entscheidet über Umfang und Reihenfolge. Deshalb stehen Rückbau, Schadstoffprobe und Feuchtemessung am Anfang, und erst danach wird geplant, was neu entsteht. Vom einzelnen Bad bis zur Kernsanierung des ganzen Hauses.



Altbausanierung

Holzbalkendecken, Balkenköpfe, Leitungen und Schadstoffe im Gründerzeitbestand.

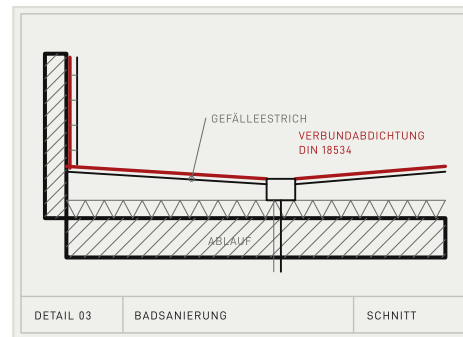
IM DETAIL: BALKENKOPF IM AUFLAGER



Komplett- und Kernsanierung

Alle Gewerke in einer Reihenfolge, Trocknungszeiten als eigene Zeile im Plan.

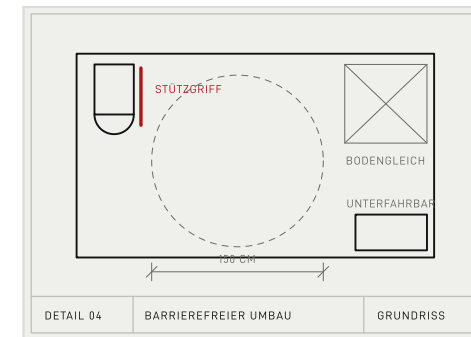
IM DETAIL: ABNAHME



Badsanierung

Rückbau bis auf den Rohbau, Abdichtung als eigene Position mit Abnahme.

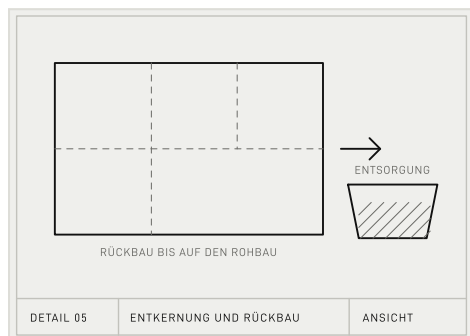
IM DETAIL: VERBUNDABDICHTUNG DIN 18534



Barrierefreier Umbau

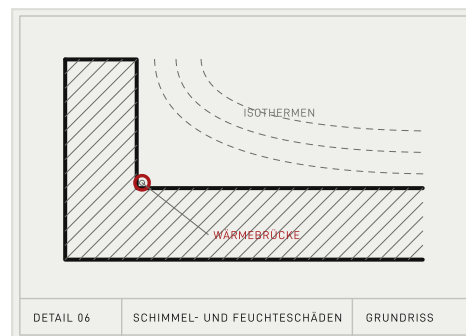
Bewegungsfläche, bodengleiche Dusche, Stützgriffe. Zuschuss bei Pflegegrad.

IM DETAIL: STÜTZGRIFF



Entkernung und Rückbau

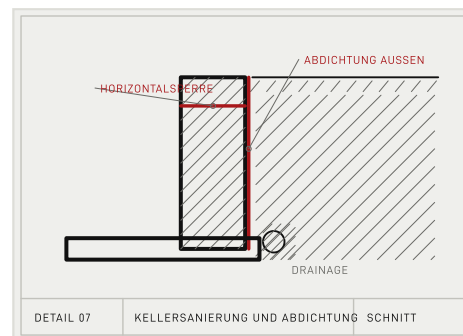
Rückbau mit Schadstoffprobe vorher und Entsorgungsnachweis.



Schimmel- und Feuchteschäden

Ursache zuerst: Wärmebrücke, Lüftung oder eindringendes Wasser.

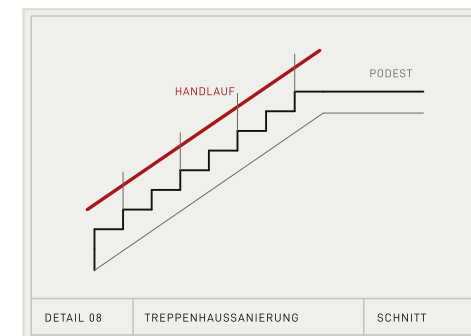
IM DETAIL: WÄRMEBRÜCKE



Kellersanierung und Abdichtung

Abdichtung, Horizontalsperrre und Drainage nach Befund.

IM DETAIL: ABDICHTUNG AUSSEN UND HORIZONTALSPERRE



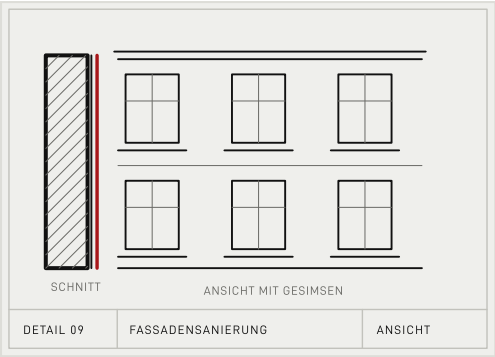
Treppenhaussanierung

Stufen, Geländer, Wände und Licht im bewohnten Haus.

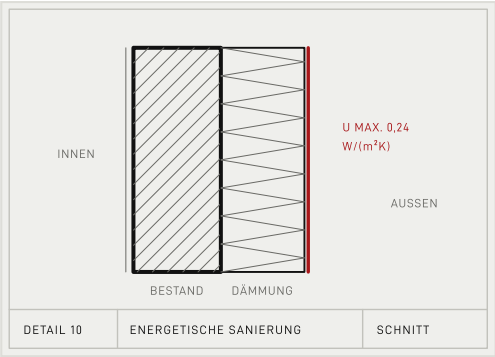
IM DETAIL: HANDLAUF

Gebäudehülle. 5 Leistungen.

Die Gebäudehülle hält Wasser, Wind und Kälte draußen und bestimmt, wie viel Heizenergie ein Haus überhaupt braucht. Fassade, Dach, Fenster und Balkone hängen baulich zusammen: Ein neues Fenster ohne geprüften Anschluss an die Dämmung erzeugt die Wärmebrücke, die es beseitigen sollte. Das Gerüst steht in jedem Angebot als eigene Position.



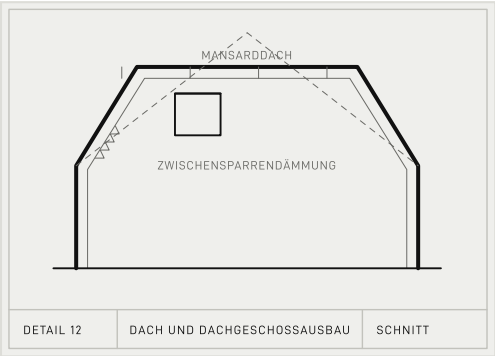
Fassadensanierung
Putz, Stuck und Gesimse, Anstrich, auf Wunsch mit Dämmung.
IM DETAIL: PUTZSCHICHT IM SCHNITT



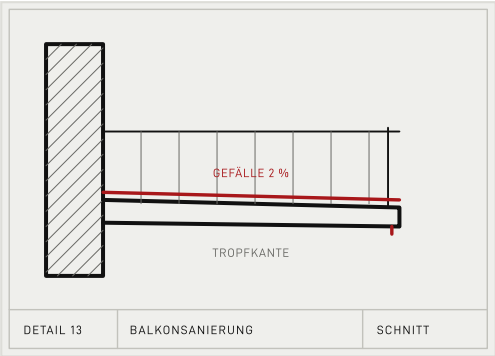
Energetische Sanierung
Dämmung nach GEG, Förderantrag vor der Beauftragung.
IM DETAIL: AUSSENKANTE MIT U-WERT



Fenster und Haustüren
Kastenfenster aufarbeiten oder tauschen, Anschlüsse luftdicht.



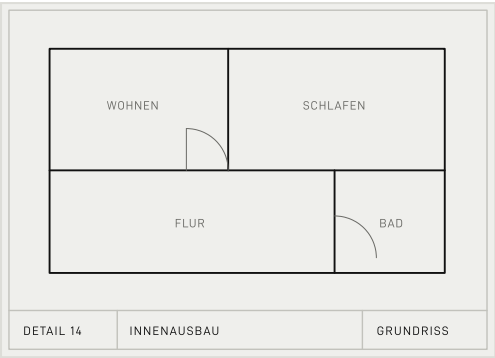
Dach und Dachgeschossausbau
Eindeckung, Dämmung, Gauben. Ausbau mit Statik und Brandschutz.



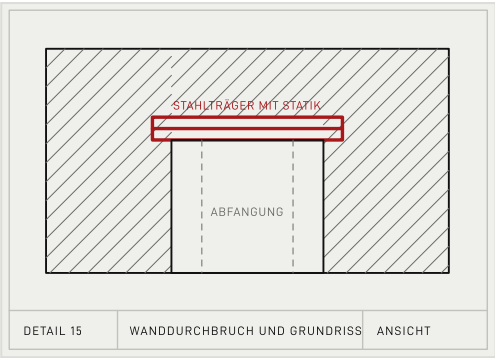
Balkonsanierung
Abdichtung mit Gefälle, Betoninstandsetzung, Geländer.
IM DETAIL: GEFÄLLE 2 %

Ausbau. 6 Leistungen.

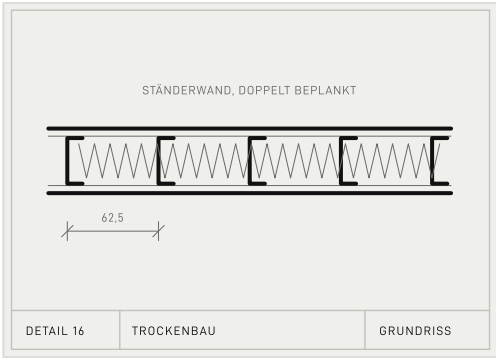
Der Ausbau folgt einer festen Reihenfolge: erst Wände und Durchbrüche, dann Estrich, dann Oberflächen und Einbauten. Wer die Reihenfolge bricht, zahlt doppelt, weil der Estrich belegreif sein muss, bevor der Boden kommt, und die Wand gespachtelt, bevor gestrichen wird. Jede Leistung nennt die Qualitätsstufe, die im Angebot steht.



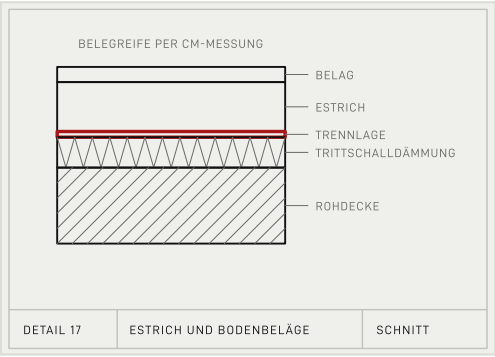
Innenausbau
Grundriss, Türen, Böden und Oberflächen aus einer Planung.



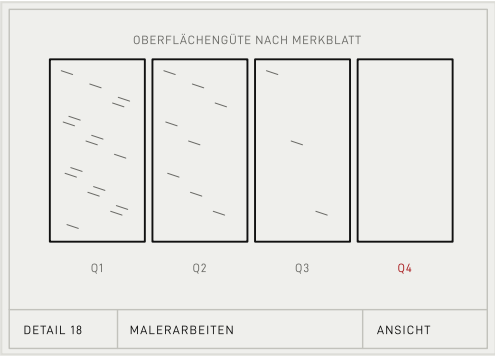
Wanddurchbruch und Grundriss
Mit statischem Nachweis, Abfangung und Stahlträger.
IM DETAIL: STAHLTRÄGER MIT STATIK



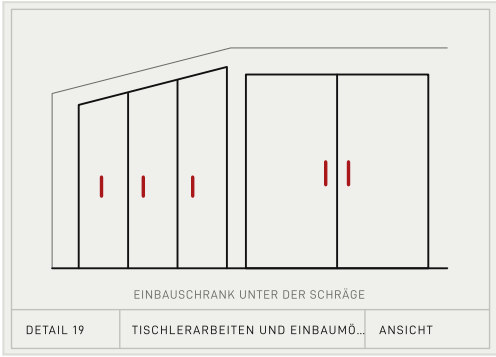
Trockenbau
Ständerwände, Vorsatzschalen und Decken mit Schallschutz.



Estrich und Bodenbeläge
Schwimmender Estrich, Belegreife gemessen, nicht geschätzt.
IM DETAIL: TRENNLAGE



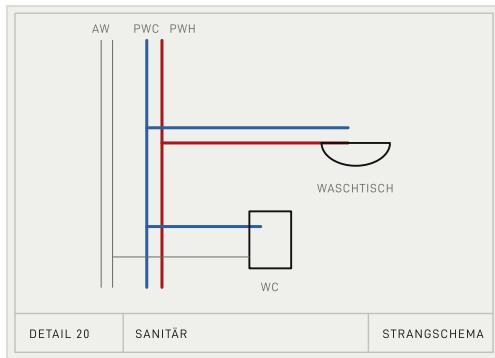
Malerarbeiten
Spachtelqualität Q1 bis Q4 im Angebot benannt.
IM DETAIL: Q4



Tischlerarbeiten und Einbaumöbel
Einbauten nach Aufmaß, auch unter Dachschrägen.
IM DETAIL: GRIFFE

Technik. 6 Leistungen.

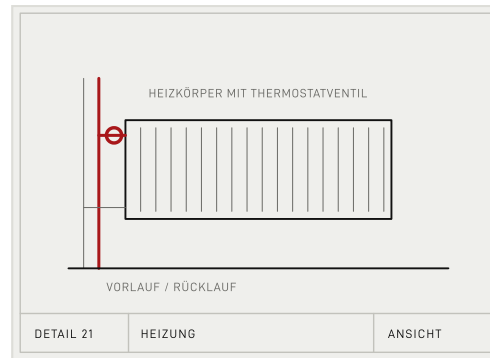
Technik ist das, was nach der Sanierung niemand mehr sieht und jeden Tag funktionieren muss: Trinkwasser, Abwasser, Heizung, Strom. Jede Leitung wird geprüft und protokolliert, bevor sie verschlossen wird, und jede Anlage einreguliert, bevor sie abgenommen wird. Vom Steigstrang bis zur Wärmepumpe.



Sanitär

Trink- und Abwasserstränge, Druckprobe mit Protokoll.

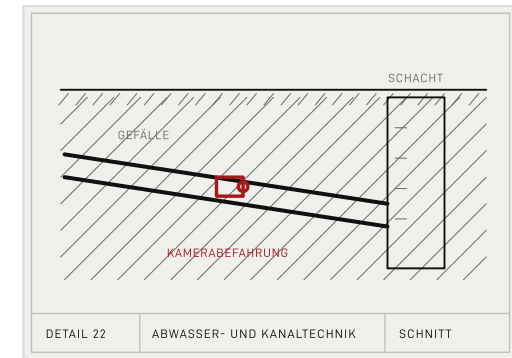
IM DETAIL: WARMWASSERLEITUNG



Heizung

Heizkörper, Leitungen, hydraulischer Abgleich.

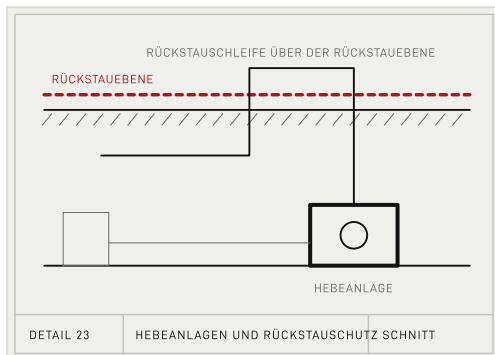
IM DETAIL: THERMOSTATVENTIL



Abwasser- und Kanaltechnik

Kamerabefahrung, Sanierung oder Neuverlegung der Grundleitung.

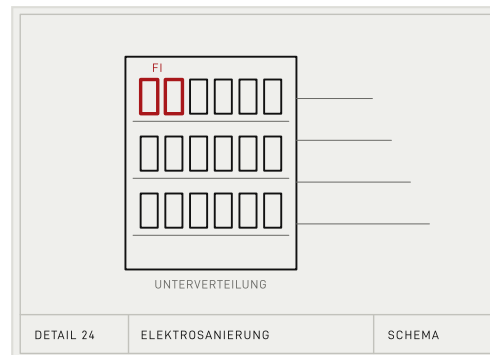
IM DETAIL: KAMERA



Hebeanlagen und Rückstauschutz

Alles unter der Rückstauenebene nach DIN 1986-100 gesichert.

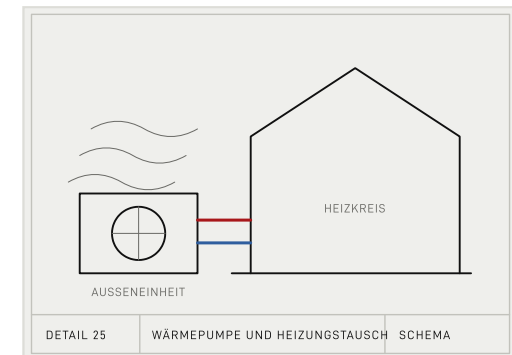
IM DETAIL: RÜCKSTAUEBENE



Elektrosanierung

Schutzleiter, Fehlerstromschutz, Zählerplatz nach Anschlussbedingungen.

IM DETAIL: FI-SCHUTZ



Wärmepumpe und Heizungstausch

Luft-Wasser-Wärmepumpe im Bestand, Förderung vorher beantragt.

IM DETAIL: VORLAUF

Planung im Verbund, oder Ausführung nach Ihrer Planung.

Im Generalübernehmer-Modell planen Architekt und Tragwerksplaner aus unserem festen Planungsverbund. Arbeiten Sie mit eigenem Architekten, bauen wir als Generalunternehmer nach Ihrer Planung oder übernehmen die Bauleitung.

NACHWEISE AUS DER PLANUNG

01 Standsicherheitsnachweis

Statik durch Tragwerksplaner, Prüfstatik wo vorgeschrieben. Über unseren Fachplaner.

02 Brandschutznachweis

Brandschutzkonzept und zweiter Rettungsweg beim Dachausbau. Über unseren Fachplaner.

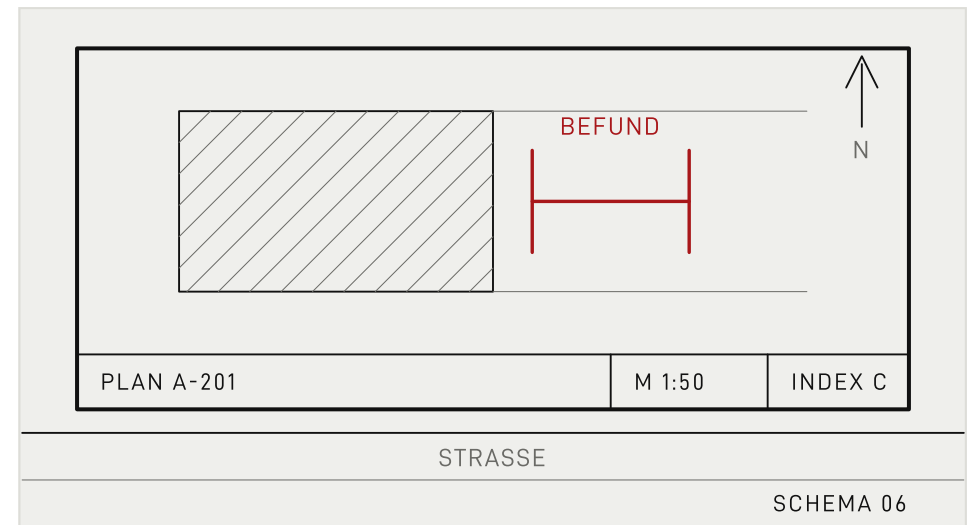
03 Schallschutznachweis DIN 4109

Luft- und Trittschall bei Dachausbau, Grundrissänderung, Trockenbau, Vorwandinstallation und Mehrfamilienhaus. Über unseren Fachplaner.

04 GEG-Nachweis

Bei Änderungen an Gebäudehülle und Anlagentechnik, Bauteilanforderungen nach Anlage 7 GEG. Über unseren Fachplaner.

FÜR ARCHITEKTEN UND FACHPLANER



- Ausführung nach Ihrer Planung. Abweichungen im Bestand als Befund mit Fotos, keine eigenmächtige Änderung.
- Aufmaß nach VOB/C, Nachträge schriftlich und nur mit Ihrer Freigabe.
- Bauleitung als Ergänzung zu Ihren Leistungsphasen 6 bis 9, Übergabe mit vollständiger Dokumentation.

Jeder Schritt mit einem Dokument, das Sie in der Hand halten.

CLIENI CONNECT, DAS PROJEKTPORTAL

The screenshot shows a digital construction log (Bautagebuch) within the CLIENI CONNECT portal. It features a header with 'CLIENI CONNECT' and 'BAUTAGEBUCH'. The log contains three entries: 'DI 08:12 - BAUTAGEBUCH' with details on roof installation and a pressure test; 'DI 08:14 - FOTO VOR DEM SCHLIESSEN' with a photo icon and details on cable laying; and 'DI 11:05 - FREIGABE NACHTRAG 03' with details on kitchen and static work, marked as 'FREIGEgeben' with a red checkmark. A footer shows 'SCHEMA 07', 'CLIENI CONNECT', and 'SCHEMA'.

Bautagebuch

Jeder Arbeitstag ein Eintrag mit Fotos: was gemacht wurde, wer vor Ort war, was als Nächstes kommt.

Freigaben

Nachträge, Materialwahl und Bemusterung werden im Portal angefragt und von Ihnen freigegeben. Was nicht freigegeben ist, wird nicht ausgeführt.

Dokumente

Angebot, Terminplan, Aufmaß, Protokolle, Prüfnachweise und Rechnungen liegen beim Projekt.

Verdeckte Leistungen

Leitungen im Estrich, Abdichtung unter der Fliese, Durchführungen in der Wand: fotografiert, bevor es zu ist, mit Maßbezug.

PRÜFPROTOKOLLE WÄHREND DER AUSFÜHRUNG

01 Schadstoffkataster

Probenahme und Laborbefund vor dem Rückbau bei Bestand vor 1995: Asbest, KMF, PAK, PCB, Holzschutzmittel.

02 Druckprobe DIN EN 806-4

Trinkwasserleitung vor dem Verschließen, mit Protokoll, dazu Spülprotokoll.

03 Dichtheitsprüfung DIN 1986-30

Grundleitungen mit Protokoll, Kamerabefahrung mit Befundbericht.

04 Abdichtung DIN 18534

Verbundabdichtung in Innenräumen mit Fotoprotokoll vor dem Verschließen; erdberührt DIN 18533, Dach DIN 18531.

05 CM-Messung

Belegreife des Estrichs mit Datum und Wert im Protokoll.

06 Abnahme VOB/B § 12

Abnahmeprotokoll je Gewerk mit Mängelliste und Fristen, Bautagebuch mit Fotos aller verdeckten Leistungen, Übersicht der Gewährleistungsfristen.

Nachweise, nicht Versprechen.

Was ein Bauunternehmen behauptet, ist wenig wert. Was sich prüfen lässt, zählt: die Eintragungen der GmbH und die Nachweise jedes Betriebs, der auf Ihrer Baustelle steht.

Eintragungen der GmbH

NR	NACHWEIS	STELLE ODER NUMMER	WAS ES BELEGT
01	Handelsregister	Amtsgericht Charlottenburg (Berlin), HRB 288078 B	Rechtsform und Vertretung, Vertragspartner für alle Leistungen
02	Handwerksrolle	Handwerkskammer Berlin, Betriebsnummer 150205	Eingetragener Fach- und Meisterbetrieb
03	Installateurverzeichnis	Berliner Wasserbetriebe	Berechtigung für Arbeiten an Trinkwasseranlagen
04	Verband	VDRK e. V.	Verband der Rohr- und Kanal-Technik-Unternehmen

Vertragspartner für alle Leistungen ist die CLIENI.de Dienstleistungen GmbH. Jede Eintragung lässt sich bei der genannten Stelle prüfen. Versicherungs- und Bürgschaftsnachweise erhalten Sie auf Anfrage.

Vier Nachweise jedes Partnerbetriebs

NR	NACHWEIS	WAS BELEGT WIRD	WANN
01	Freistellung und Unbedenklichkeit	Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG zur Bauabzugsteuer, Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Finanzamt, Krankenkasse und Berufsgenossenschaft	Vor Vergabe
02	Eintragung und Versicherung	Gewerbeanmeldung, Handwerksrolle bei zulassungspflichtigen Gewerken, laufender Nachweis der Betriebshaftpflicht	Vor Vergabe
03	Mindestlohn und Sozialabgaben	Schriftliche Erklärung nach Mindestlohngesetz und § 14 AEntG für alle eingesetzten Personen	Vor Vergabe
04	Namentliche Personenliste	Wer auf der Baustelle arbeitet, ist vorab bekannt und führt Ausweispapiere nach § 2a SchwarzArbG mit. Nicht gemeldete Kräfte haben keinen Zutritt.	Vor Baubeginn, laufend

Nach § 14 AEntG haftet der Auftraggeber für die Mindestlöhne eingesetzter Nachunternehmen wie ein Bürge. Deshalb legt jeder Partnerbetrieb diese vier Nachweise vor der Vergabe vor, und sie werden während der Bauzeit aktuell gehalten. Die Nachunternehmerkette wird Ihnen auf Wunsch offengelegt. Namen und Logos von Partnerbetrieben stehen nicht auf dieser Seite.

Sagen Sie uns, was ansteht.

Rückmeldung mit Terminvorschlag innerhalb von 48 Stunden, werktags.

KONTAKT

030 70016542
hallo@clieni.de
clieni-bau.de
instagram.com/clieni.de

Erreichbar Mo bis Sa, 8 bis 20 Uhr. Pläne,
Leistungsverzeichnis oder Objektliste per E-Mail oder
über clieni-bau.de/kontakt.

STANDORTE

Hauptsitz
Kolonnenstraße 8, 10827 Berlin

Zweigniederlassung
Teltower Damm 283, 14167 Berlin

EINSATZGEBIET

Berlin	Eberswalde
Potsdam	Strausberg
Oranienburg	Königs Wusterhausen
Falkensee	Brandenburg an der Havel
Bernau bei Berlin	

UNTERNEHMEN

CLIENI.de Dienstleistungen GmbH
Kolonnenstraße 8, 10827 Berlin

Geschäftsführung
Dennis Lipprandt, Deniz Yesil

Register
Amtsgericht Charlottenburg (Berlin), HRB 288078 B

Weitere Eintragungen auf Blatt 13. Angaben für Berlin und
Brandenburg, Stand 10/2026, ersetzen kein Angebot.

SO GEHT ES WEITER

01
Anfrage

Pläne, Leistungsverzeichnis oder drei Sätze zum
Vorhaben, über das Formular oder am Telefon.

SIE ERHALTEN
Terminvorschlag

02
Ortstermin

Aufmaß vor Ort dauert ein bis zwei Stunden, kostenlos
und unverbindlich.

SIE ERHALTEN
Aufmaßprotokoll mit Fotos

03
Angebot

Festpreisangebot mit Einheitspreisen und
Bedarfspositionen innerhalb von fünf Werktagen nach
dem Ortstermin.

SIE ERHALTEN
Leistungsverzeichnis mit Einheitspreisen

	PROJEKT Unternehmensvorstellung	PLANINHALT Kontakt	BLATT 14 / 14	STAND 10/2026
--	------------------------------------	-----------------------	------------------	------------------